

Weg durch die Fastenzeit – Weg der Versöhnung

Jeder Mensch hat den Wunsch, dass sein Leben gelingt, dass es gut wird, glücklich.
Die Fastenzeit lädt uns ein zu schauen: Wo stehe ich gerade? Bin ich auf dem richtigen Weg?
Aber was ist der richtige Weg? Worauf kommt es an?

Jesus sagt:

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit
deinem ganzen Denken. ...

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

(Matthäus 22,36-42)

Die einzelnen Blätter wollen anregen,
... darüber nachzudenken,
... das eine oder andere auszuprobieren,
... zu Hause miteinander ins Gespräch zu kommen,
... miteinander durch die Fastenzeit zu gehen und den Weg der Versöhnung.



© Felix Hu | Pixabay.com

1. Woche: Glück ...



© Monika Schröder | pixabay.com

Ein Glückskeel.

Das 4blättrige Kleeblatt soll Glück bringen, sagt man.

Und wer einen Glückskeel findet, darf sich etwas wünschen.

Glück – das wünschen wir uns alle. Jeder Mensch will glücklich sein.

Aufgabe für die Woche:

Mach dich mal auf die Suche nach dem Glück. Was ist Glück für dich?

Wann bist du glücklich? Oder was macht dich glücklich?

Schreibe das in das Kästchen – vielleicht jeden Tag etwas:

Glück ist für mich

.....

.....

Glücklich war ich, als.....

.....

.....

Das macht mich glücklich:

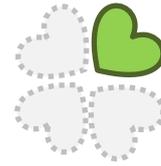
.....

.....

Glücklich bin ich, wenn.....

.....

2. Woche: Mein Glück ist es, Gott nahe zu sein



Hast du aufgeschrieben, was dich glücklich macht?

Vor vielen, vielen hunderten von Jahren hat ein Mensch auch darüber nachgedacht, was ihn glücklich macht. Und er sagt:

„Mein Glück ist es, Gott nahe zu sein.“ (Psalm 73,28)

Dass Gott bei mir und ich bei ihm sein kann. Das ist mein Glück.
Dieser Mensch hat wohl erfahren, dass Gott ihm immer wieder Kraft gibt.
Dass Gott ihn liebt und ihn annimmt. Dass Gott für ihn da ist.

In der Taufe hat Gott dir zugesagt:

Trage hier deinen
Vornamen ein.

.....

Ich mag dich. ❤️

Du bist mein geliebtes Kind.

Gott ist da für dich. Er ist dir nahe. Es gibt vieles, das dich daran erinnern kann:



Deine Taufkerze



Das Kreuz – das Kreuzzeichen



Das Weihwasser



Die Bibel



Die Glocken, die z.B. morgens, mittags und abends läuten

Aufgabe für die Woche:

Versuche diese Woche immer wieder daran zu denken: Gott ist mir nahe.

Zum Beispiel kannst du folgendes machen:



Hol deine Taufkerze mal aus dem Schrank und entzünde sie. Lass dir von deiner Taufe erzählen.



Wenn die Kirchenglocken läuten, dann mach mal Pause, sei still und bete z.B. ein Vaterunser.



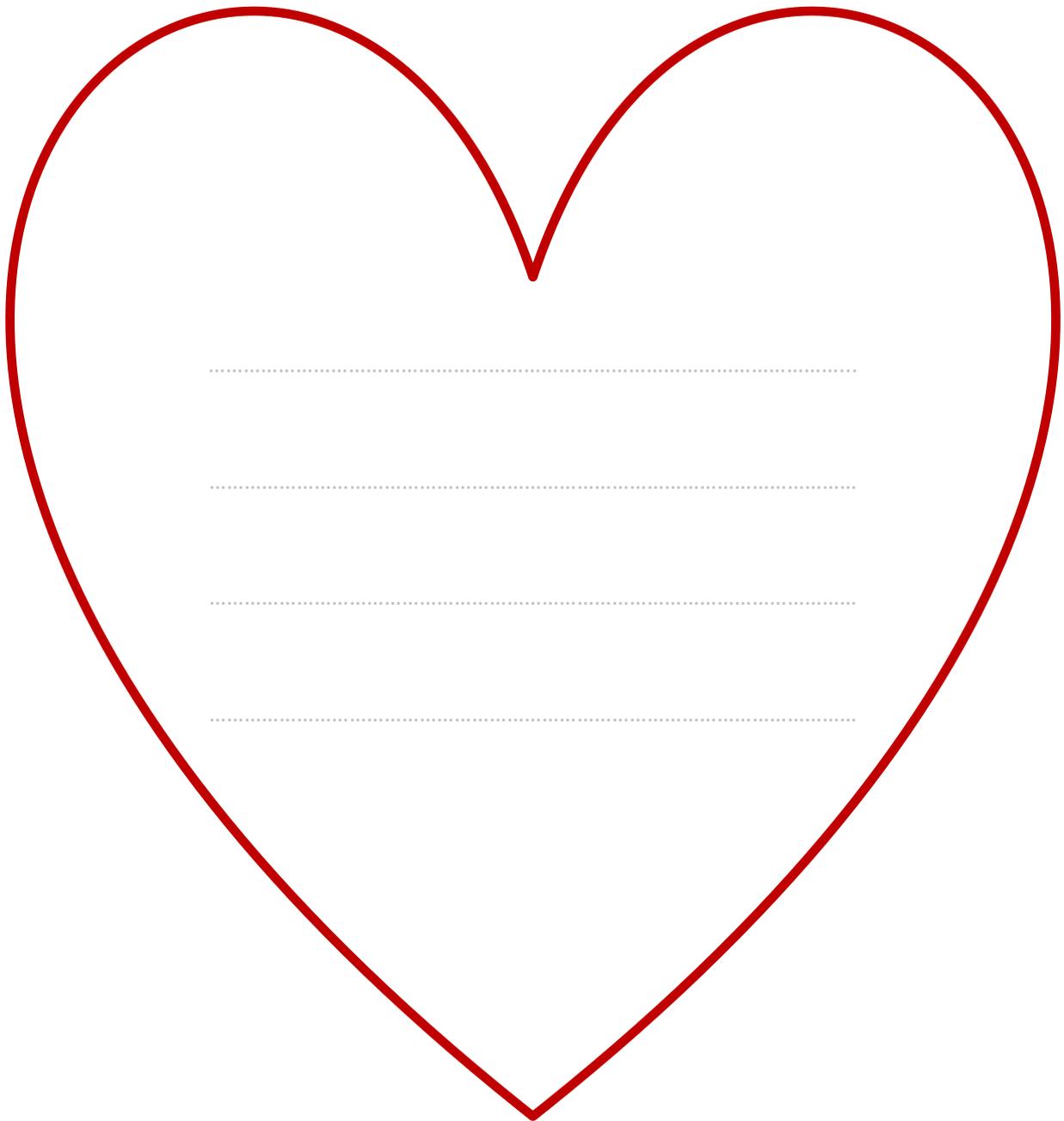
Mach morgens bewusst ein Kreuzzeichen – vielleicht auch mit  Weihwasser, das du dir aus der Kirche holen kannst ...

Schreibe ein Gebet in das Herz:

Guter Gott, ich ...

Gott, ich danke dir ...

Gott, ich bitte dich ...



3. Woche: Glücklich, wer ein Herz hat für andere



Menschen wollen glücklich sein. Das war schon immer so.
In der Bibel lesen wir:

Einmal haben sich wieder viele Menschen um Jesus versammelt.
Da stieg er auf einen Berg und setzte sich. Dann begann er zu reden.
Er sagte:
Selig, das heißt glücklich sind die Menschen,
die arm sind vor Gott, die ganz auf Gott vertrauen.
Ihnen gehört das Himmelreich.
Glücklich sind die Menschen,
die jetzt traurig sind, denn Gott wird sie wieder froh machen.
Glücklich sind die Menschen,
die keine Gewalt anwenden, die rücksichtsvoll sind.
Glücklich sind die Menschen, die gerecht sind.
Glücklich sind die Menschen,
die barmherzig sind, denn auch Gott hat ein Herz für sie.
Glücklich sind die Menschen, die ein reines Herz haben, die ehrlich sind.
Glücklich sind die Menschen, die sich um Frieden bemühen.
Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.

nach Mt 5,1-10

Glücklich sind die Menschen, die barmherzig sind, die ein Herz haben für andere.

Ein  haben für andere, kann heißen:

 jemand helfen

 jemand trösten

 jemand zuhören

 jemand ein gutes Wort sagen

....

 sich mit jemand versöhnen

 für jemand beten

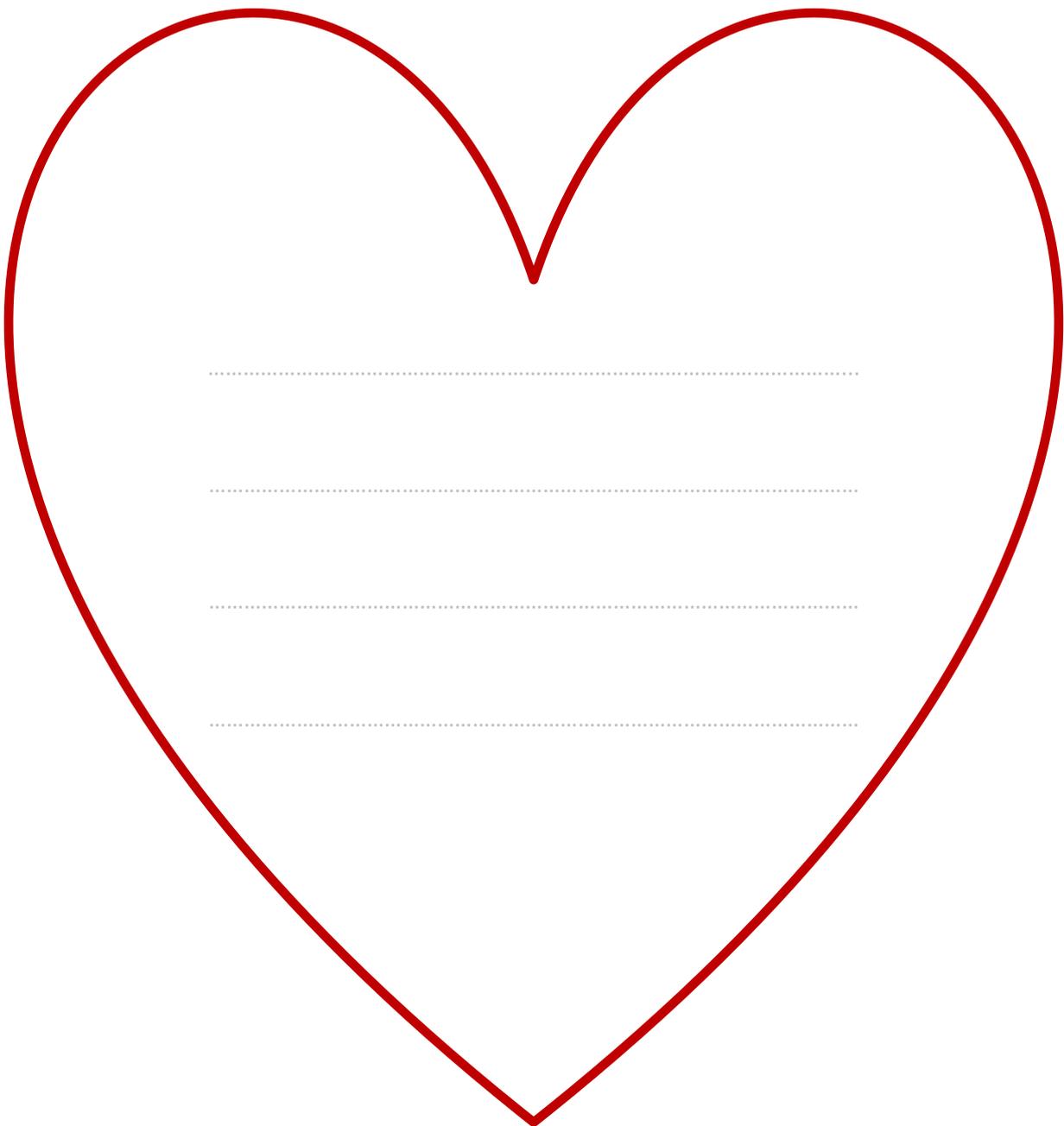
 jemand Mut machen

 Geduld mit jemand haben

Aufgabe für die Woche:

Ein  haben für andere. Was möchtest du konkret diese Woche tun?

Trage deinen Vorsatz in das Herz ein.



Übrigens: Sicher gibt es Menschen, die dich sehr lieb haben, die ein Herz für dich haben und für dich da sind. Zum Glück! 😊

4. Woche: Glücklich, weil ich einzigartig bin



Du bist du! So heißt ein Lied. Vielleicht kennst du es?
Wenn nicht, dann kannst du es dir auf Youtube anhören:

<https://www.youtube.com/watch?v=mTN-CMFFmow>

Dieses Lied sagt: Du bist einmalig!
Du bist ein genialer Gedanke Gottes!
Liebe dich selbst, so wie du bist!

Und wie bist du?
Wie würdest du dich beschreiben?

Das bin ich:

Das kann ich gut:

.....

Das kann ich überhaupt nicht:

.....

Das ist ein besonderes Merkmal von mir:

.....

Diese Eigenschaften gehören zu mir: Ich bin

.....

Das mag ich an mir:

.....

Das stört mich an mir:

.....

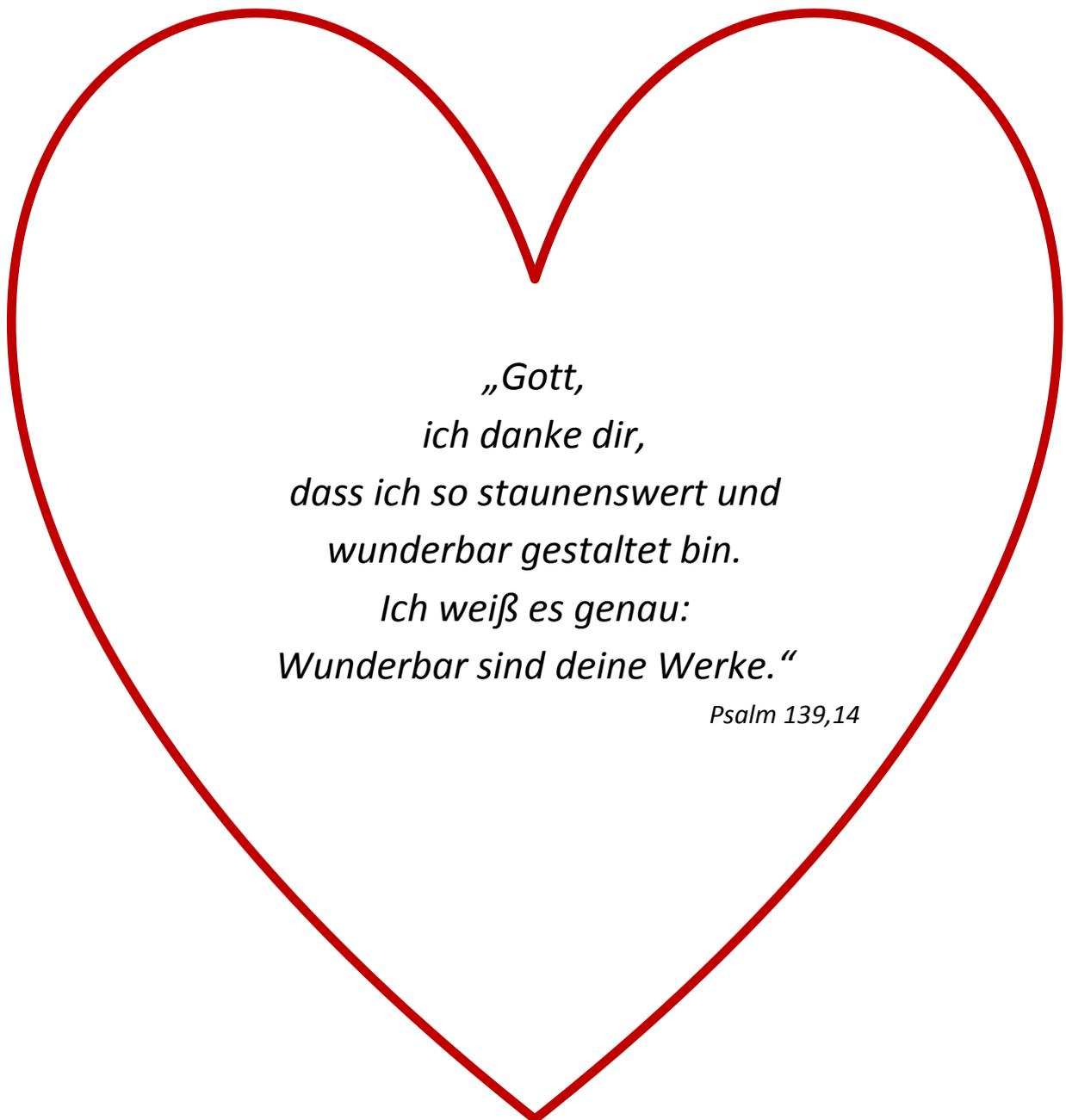
Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen.

Doch nur wer sich auch selber mag, kann andere gern haben.

Also hab auch ein Herz für dich.

Aufgabe für die Woche:

Gott hat dich wunderbar geschaffen und er liebt dich. Erinnerung dich immer wieder daran – vielleicht gerade dann, wenn du unzufrieden mit dir bist.



Nimm dir abends Zeit und schau zurück auf den Tag. Sag Gott danke für ...

5. Woche: Glücklich, weil ich in dieser Welt lebe



Du lebst in dieser Welt. Und sie ist wunderbar.

Gott hat uns diese Welt geschenkt.

Auf Youtube kannst du dir das Lied anhören und mitsingen:

„Du hast uns deine Welt geschenkt.“ <https://www.youtube.com/watch?v=efGXFCSljxo>

Mit unseren Sinnen können wir diese Welt entdecken.

Aufgabe für die Woche:

Entdecke mit deinen Sinnen, wie schön unsere Welt ist. Was kannst du Gutes schmecken, riechen, fühlen? Was kannst du Schönes hören und sehen?

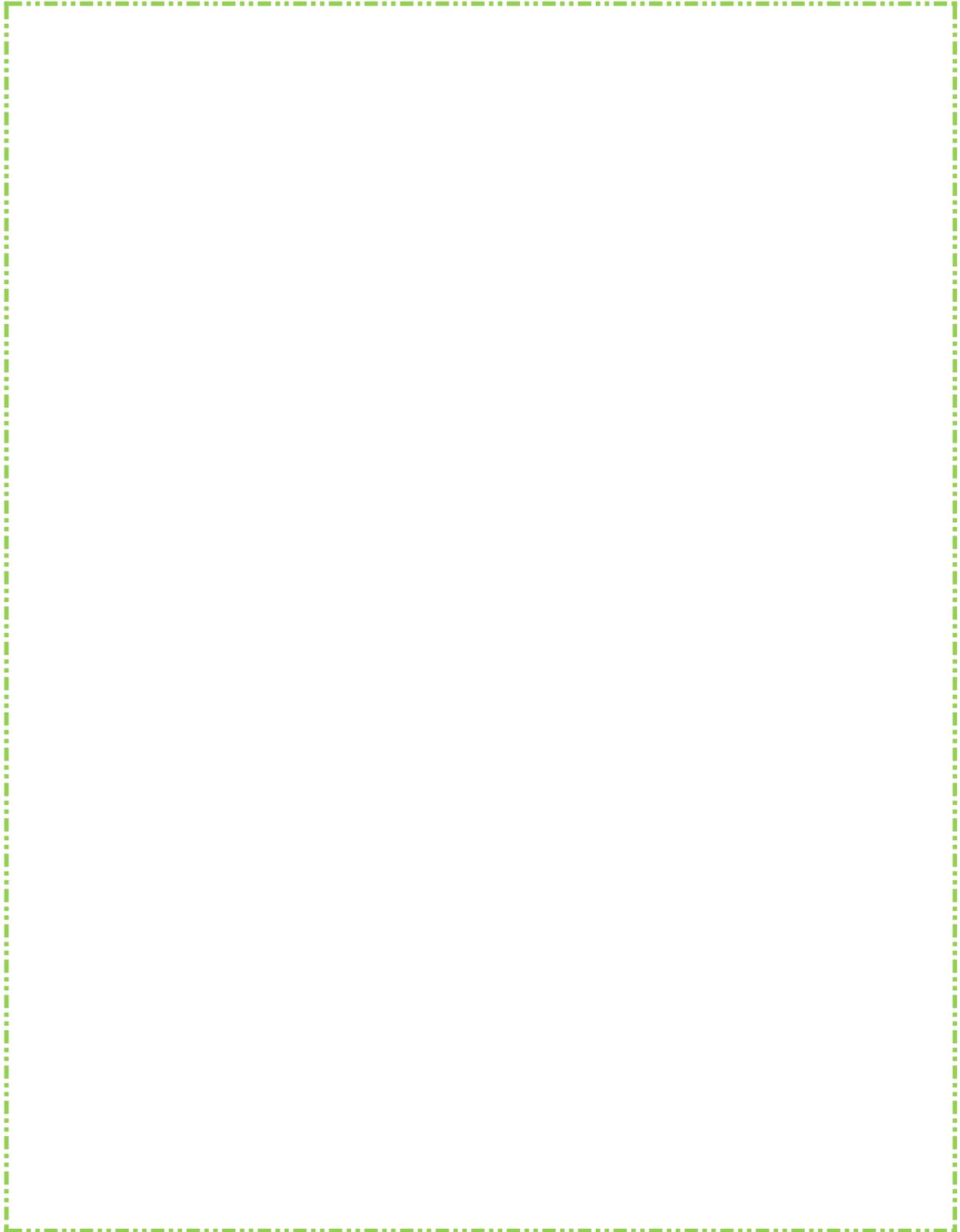
A large red heart outline that serves as a writing area. Inside the heart, there are four horizontal dotted lines for writing answers to the task.

Worüber kannst
du staunen?

Hier gibt's noch mehr Platz für das, was du entdeckt hast.

Du kannst auch Bilder einkleben oder malen.

Ein Gedicht schreiben ...



6. Woche: Glücklich, weil Gott uns liebt



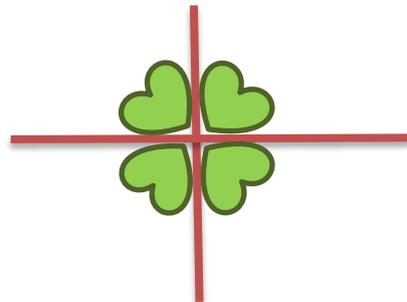
Gott liebt uns.
Er hat uns diese Welt geschenkt.
Er hat uns einzigartig geschaffen.
Er ist uns nahe.



Unser Leben kann gelingen,

wenn wir mit Gott
in Verbindung bleiben

wenn wir ein Herz
haben für andere



wenn wir Gottes
Schöpfung achten

wenn wir uns selbst
lieben

Das gelingt uns nicht immer.
Manchmal ist uns Gott gleichgültig.
Manchmal sind wir hartherzig zu anderen.
Manchmal können wir uns selber nicht leiden.
Manchmal gehen wir achtlos mit der Schöpfung um.

Überlege dir:

Wo möchtest du dich bessern? Worum möchtest du dich bemühen?

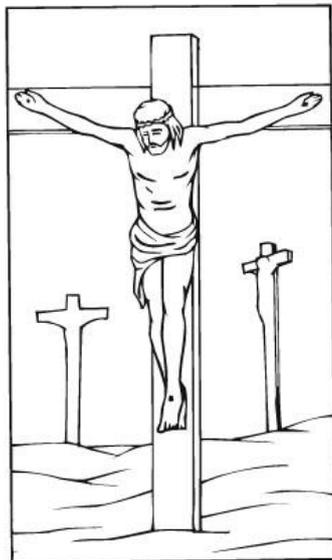
.....

.....

.....

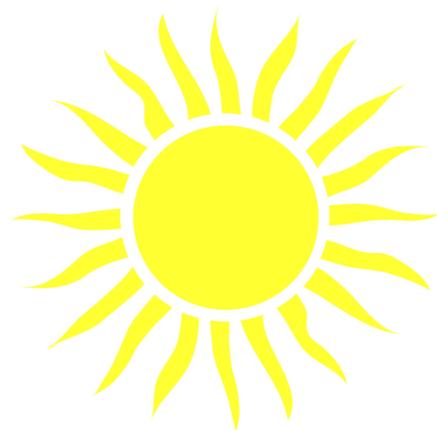
In diesen Tagen feiern wir Ostern.

Wir erinnern uns daran,
dass Jesus mit seinen Jüngern das
letzte Abendmahl gefeiert hat.
Vorher hat er ihnen die Füße
gewaschen und zu ihnen gesagt:
*„Liebt einander! Genauso wie ich euch
geliebt habe.“*



Wir erinnern uns daran,
dass Jesus zum Tode verurteilt wurde
und dass er am Kreuz gestorben ist.

Wir feiern, dass Jesus vom Tod
aufgestanden ist,
dass er lebt.



Wir feiern Ostern. Wir feiern, dass Gott uns liebt. Er will, dass unser Leben
gelingt. Gott schenkt Leben. ❤️